

Bei der QSIL Ceramics GmbH werden ca. 13 GWh Erdgas verbraucht.
Davon werden bisher ca. 1 GWh an Abwärme für Heizung genutzt.
Für Heizungen werden ca. 1,5 GWh Erdgas verbraucht.

Ziel des Vorhabens: Den Erdgasverbrauch, der für die Heizungen eingesetzt wird, um 1 GWh zu reduzieren, um damit 250 t CO₂ einzusparen.

Die QSIL Ceramics GmbH verfügt bereits über ein Nahwärmenetz, an das die meisten der Gebäude angebunden sind. Dieses ist an die Wärmerückgewinnung des Tunnelofens angeschlossen. Die durch die Wärmerückgewinnung bereitgestellte Wärme ist jedoch nicht ausreichend, um alle an das Nahwärmenetz angeschlossenen Gebäude zu heizen. Somit muss das Nahwärmenetz mit zusätzlichen erdgasbetriebenen Heizkesseln geheizt werden. Gebäude ohne Anbindung an das Nahwärmenetz, werden mit eigenen Erdgasheizungen beheizt.

Vorhabenbeschreibung:

- Nachrüstung Wärmerückgewinnung zusätzlich an Herdwagenöfen, um die gewonnene Wärme in das betriebsinterne Nahwärmenetz einzuspeisen.
- Nahwärmenetz auf alle Gebäude ausgebaut, so dass die bisherigen zusätzlichen Erdgasheizungen ersetzt werden.

Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen für eine nachhaltige und zukunftssichere Energieerzeugung und -nutzung

Antragsteller-Name: QSIL Ceramics GmbH

Beschreibung des Vorhabens:

Abwärmennutzung für Heizung erweitern

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Vorhaben wurde durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

**EFRE bewegt
Thüringen**

www.efre-thueringen.de

Freistaat
Thüringen 

EFRE 
EUROPA FÜR THÜRINGEN
EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG


EUROPÄISCHE UNION